



Deutsche Gesellschaft für
internationale Bildungsberatungs- &
Wissenschaftszusammenarbeit e.V.

Jahresbericht 2023



Inhalt

INHALT	2
VORWORT	3
ÜBER UNS.....	4
DER BEIRAT	5
GRÜNDUNG UND ENTSTEHUNGSGESCHICHTE.....	6
ZIELE UND ARBEITSGRUNDSÄTZE DES VEREINS.....	7
UNSERE KOOPERATIONSPARTNER	8
UNSERE ERFAHRUNGEN IN DER VERWENDUNG ÖFFENTLICHER M.	9
ABGESCHLOSSENE PROJEKTE	12
1) WONJOB.....	13
2) BIBER-II.....	15
3) COWORK III	16
4) FIT-FOR-EDUCATION	18
5) CO-AGRI.....	20
6) BIBPRIMÄR.....	22
STUDIE: EASTDÖFF-I.....	23
PUBLIKATIONEN.....	24

Projektbezogen gefördert durch:



Vorwort

Die Bedeutung von (Berufs-)Bildung ist heute unbestritten – insbesondere im Hinblick auf die sozioökonomische Entwicklung eines Landes. Um Bildungsmaßnahmen effektiv, zukunftsorientiert und qualitativ hochwertig zu gestalten, sind kontinuierliche Evaluationen, Weiterentwicklungen und bedarfsgerechte Anpassungen unerlässlich. Dies erfordert eine enge Zusammenarbeit aller relevanten Akteure – darunter Forschungsinstitute, Bildungseinrichtungen, Industrie, Arbeitsmarkt, Regierungen, Schulen, Vereine und zivilgesellschaftliche Organisationen. Internationale Kooperationen bieten hierbei besondere Chancen, insbesondere wenn die Bedürfnisse, Lebensrealitäten und Voraussetzungen der Auszubildenden in den Mittelpunkt gestellt werden.

Länder des Globalen Südens wie Pakistan haben den steigenden Bedarf an beruflicher Bildung erkannt und bemühen sich verstärkt, schulische und berufliche Bildungsansätze sinnvoll zu kombinieren. Solche integrativen Modelle könnten dazu beitragen, die hohe Schulabbrecherquote zu senken und jungen Menschen neue Perspektiven zu eröffnen. Besonders in ländlichen Regionen, in denen landwirtschaftliches Potenzial stark ausgeprägt ist, eröffnen berufsorientierte Bildungsangebote – etwa im Bereich Agrarwirtschaft – zusätzliche Entwicklungschancen.

Seit 2019 engagiert sich GIBBZ im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit einem Schwerpunkt auf berufsbildende Maßnahmen in Pakistan. In Kooperation mit lokalen Partnern setzt der Verein Bildungsprojekte um, die auf den tatsächlichen Bedarf vor Ort zugeschnitten sind. Ziel ist es, die Projektregionen genau zu analysieren, geeignete Standorte auszuwählen und die Projekte so zu gestalten, dass möglichst viele Menschen nachhaltig profitieren. Erwähnenswerte Initiativen in diesem Kontext sind unter anderem: der Aufbau von Berufswerkstätten an Schulen, die Einrichtung einer Schulbibliothek, eines Berufsberatungszentrums sowie eines Entrepreneurship-Zentrums im Bereich Landwirtschaft.

Dr. phil. Ghulam, Mustafa

Vorsitzender GIBBZ e.V.

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Bildungsberatungs-
und Wissenschaftszusammenarbeit e.V.



Ghulam, Mustafa

Über Uns

Der Verein GIBBZ wurde im Jahr 2017 gegründet. Gemäß seinem Namen – Deutsche Gesellschaft für internationale Bildungsberatung und Wissenschaftszusammenarbeit – liegt der Fokus des Vereins auf Bildungs- und Wissenschaftskooperationen im internationalen Kontext. Seit seiner Gründung agiert GIBBZ als Brücke zwischen Industrie- und Schwellenländern und realisiert Projekte zur Studien- und Berufsorientierung, Aus- und Weiterbildung sowie zur Förderung von Bildungsforschung.

Finanziell unterstützt wurden die Projekte durch Fördermittel u. a. vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) und Entwicklung, der Stiftung Nord-Süd-Brücken, der Stiftung Umverteilen, der Ingrid Bischoff Stiftung, der Stiftung Aktion Selbststeuerung, der Peter Ustinov Stiftung, der Marianne und Emil Lux-Stiftung, der Karl Bröcker Stiftung, der Alternaid Stiftung sowie von der Universität Sargodha, der Universität ARID Rawalpindi und der Association PASS in Punjab, Pakistan. Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen in den Projektländern – insbesondere in Pakistan – konnten alle geförderten Vorhaben planmäßig, effizient und transparent umgesetzt werden. Die Berichterstattung gegenüber den Förderinstitutionen erfolgte stets fristgerecht und gemäß den formalen Anforderungen (inkl. Belegwesen, Zwischen- und Abschlussberichte, Vertragsdokumentationen etc.).

In den letzten fünf Jahren wurden insgesamt 18 Projekte in Pakistan erfolgreich realisiert, darunter: 14 Berufsbildungsprojekte, 2 Lehrerfortbildungsprojekte, 1 Job-Coaching-Projekt für Akademiker*innen, 1 wissenschaftliches Studienprojekt. Jährlich profitieren rund 2.000 Schüler*innen und etwa 60 Erwachsene von den Bildungsangeboten des GIBBZ in Pakistan. Die Nachfrage nach diesen Programmen ist groß – nicht zuletzt, da internationale Fördermittel für das pakistanische Bildungssystem derzeit eher zurückhaltend fließen, obwohl der Bedarf nach wie vor hoch ist.

Im Rahmen der oben genannten Initiativen wurden mehrere Berufswerkstätten in öffentlichen Bildungseinrichtungen in Punjab eingerichtet – darunter Werkstätten für Motorradmechanik, Elektromechanik, Textilverarbeitung und Kochausbildung. Ergänzt werden diese durch Berufsberatungsangebote und Bibliotheken zur Förderung der Lesekompetenz und Selbstbildung. Neben den internationalen Projekten in Pakistan hat GIBBZ auch in Deutschland eine Vielzahl wissenschaftlicher und bildungspolitischer Projekte initiiert und umgesetzt – u. a.: EastDoff I, Anhang, BeWeltig, BilGate, Berlein. Diese Projekte richteten sich an unterschiedliche Zielgruppen wie Schülerinnen, Lehrerinnen, Migrant*innen und Langzeitarbeitslose. Im Bereich der Weiterbildung wurden darüber hinaus innovative Programme wie WonJob, InTeam und TeaPro für Lehrende und Dozierende durchgeführt.

Weitere Informationen zu unseren Projekten, Studien und Publikationen finden Sie auf unserer Webseite: www.gibbz.de.

Der Beirat

Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha

Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)

Fachliche Schwerpunkte: Weiterbildungsforschung, Hochschulforschung, Bildung in der zweiten Lebenshälfte, informelles Lernen, Digitalisierung im Bildungssystem

Prof. Dr. Imran Yousuf

Pir Mehr Ali Shah Arid Agriculture University Rawalpindi, Pakistan

Fachliche Schwerpunkte: Friedenserziehung, motiviertes und intrinsisches Lernen, Lehrerbildung und -weiterbildung

Ass. Prof. Dr. Qaisra Parveen

Pir Mehr Ali Shah Arid Agriculture University Rawalpindi, Pakistan

Fachliche Schwerpunkte: Intrinsisches Lernen, Lehrerbildung und -weiterbildung

Die beruflichen Profile unserer Beiratsmitglieder ergänzen sich in idealer Weise mit den satzungsgemäßen Zielsetzungen des Vereins. Sie begleiten und unterstützen GIBBZ mit ihrer wissenschaftlichen Expertise und langjährigen Praxiserfahrung im Bildungsbereich. Ihr Beitrag ist für die strategische Ausrichtung und Qualitätssicherung unserer Projekte von großer Bedeutung.

Gründung und Entstehungsgeschichte

Auf einen Blick		Schwerpunkte
	Gründungsjahr 2017	Tätigkeitsbereich <ul style="list-style-type: none"> - Aus- und Weiterbildung im In- und Ausland - Studien- und Berufsberatung in den Bildungsinstituten in Ländern des Globalen Südens - Wissenschaftliche Zusammenarbeit: Forschungsaustausch und eigene Forschungsprojekte, Seminare, Werkstätte
	Rechtsform Eingetragener Verein (gemeinnützig)	
	Sitz Berlin	
	Schwerpunktgebiet Südostasien; Pakistan	

Die Deutsche Gesellschaft für internationale Bildungsberatung und Wissenschaftszusammenarbeit e. V. (GIBBZ) ist seit 2017 im Bereich Bildung und Wissenschaft aktiv. Der Verein fungiert als Brücke zwischen Industrie- und Schwellenländern und engagiert sich in der internationalen Bildungs- und Entwicklungszusammenarbeit.

Ziel ist es, nachhaltige Projekte in den Bereichen Studien- und Berufsorientierung, Aus- und Weiterbildung sowie Bildungsforschung zu konzipieren und umzusetzen – sowohl im In- als auch im Ausland. Dabei streben wir an, bestehende Kooperationen zu vertiefen und neue Partnerschaften zu etablieren.

Ein zentrales Anliegen unserer Arbeit ist es, im Sinne sozialer Gerechtigkeit, Menschen aus Ländern des Globalen Südens eine Perspektive auf Bildung und berufliche Qualifizierung in ihrer Heimat zu eröffnen.

Ziele und Arbeitsgrundsätze des Vereins



Bildung ist ein grundlegender Baustein für die Entwicklung funktionierender, gerechter Gesellschaften. Dieses Recht sollte allen Menschen offenstehen – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status – und ihnen ein selbstbestimmtes, erfülltes Leben ermöglichen.

Seit unserer Gründung setzen wir uns dafür ein, Bildungsangebote in Ländern des Globalen Südens gezielt auszubauen. Wir entwickeln Projekte, die sich an den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (*Sustainable Development Goals*, SDGs) orientieren – insbesondere an Ziel 4: Hochwertige Bildung für alle.

Darüber hinaus berücksichtigen wir in unseren Vorhaben auch weitere relevante Entwicklungsziele wie Armutsbekämpfung, Gleichstellung der Geschlechter und Ernährungssicherheit, da diese eng mit Bildung verbunden sind.

Unsere Projektarbeit basiert auf einem partnerschaftlichen Ansatz: Von der Bedarfserhebung bis zur Umsetzung erfolgt jede Phase in enger Abstimmung mit den lokalen Partnern vor Ort.

Ausgehend von ersten Besuchen und intensiven Gesprächen wurden gemeinsam konkrete Projektideen entwickelt, die den Gegebenheiten und Bedürfnissen vor Ort gerecht werden. Dabei legen wir großen Wert auf die Einbindung aller relevanten Akteure – darunter Bildungsinstitutionen, Lehrkräfte, Lernende und administrative Entscheidungsträger. So entstehen ganzheitliche, praxisnahe Lösungen mit nachhaltiger Wirkung.

Unsere Arbeit orientiert sich am Rahmen der Pariser Erklärung von 2005 zur Wirksamkeit der Entwicklungszusammenarbeit. Die fünf dort formulierten Prinzipien – Eigenverantwortung, Partnerausrichtung, Harmonisierung, Ergebnisorientierung und Rechenschaftspflicht – bilden die Grundlage unseres Handelns.

Unsere Kooperationspartner

IM AUSLAND

STARCH

(Agricultural Entrepreneurship-Centre) mit dem Vorsitzenden Syed Moazzam Raza.

 [Facebook](#)

Gemeinsame Projekte:

- Pilotstudie zur Projekterkundung
- Agri-Enter
- CoWork II
- CoAgri
- BibPrimär
- CoWork III

Department of Education der Pir Mehr Ali Shah Arid Agriculture University, Rawalpindi (Punjab) mit dem Vorsitzenden Dr. M. Imran Yousuf.

Institut für Erziehungswissenschaften, ARID Universität Rawalpindi, Pakistan

 [Website](#)

Gemeinsame Projekte:

- InTeam
- BuildPakLand
- EastDöff II

Women Development Studies Center

der ARID Universität Rawalpindi mit Ass. Prof. Dr. Qaisra Parveen.

 [Website](#)

Gemeinsame Projekte:

- WonJob: Jobcoaching & Carrier Counseling

ARID-Literacy Center für Straßenkinder

Rawalpindi (Punjab), Pakistan, mit dem Vorsitzenden Dr. Qaisara Parveen.

 [Website](#)

 [Facebook](#)

Gemeinsame Projekte:

- Binder
- Kosaß
- Podium
- Biber
- FitForEducation

Punjab Association for Subject Specialists (PASS-Punjab),

Pakistan (ca. 11.000 Mitglieder), Lehrervereinigung im Staat Punjab mit dem Vorsitzenden Rana Atta.

 [Facebook](#)

Gemeinsame Projekte:

- TeaPro
- Passt I
- CoWork I
- EastDöff I
- Passt II
- Paktiv2020

IM INLAND

Netzwerk für Bildung und Soziales (NBS) Berlin GmbH, Berlin, mit dem Vorsitzenden Ronny Beitz

Ein in Berlin ansässiger Bildungsträger, die in Kooperation mit den Berliner Behörden (Weiter-)Bildungs- und Sozialprojekte durchführt. Ihre Zielgruppe sind die Jugendlichen, Landzeitarbeitslose.

 [Website](#)

Unsere Erfahrungen in der Verwendung (öffentlicher) Fördermittel

Seit der Vereinsgründung hat GIBBZ zahlreiche Bildungsprojekte mit Schwerpunkt im Bereich Berufsbildung erfolgreich umgesetzt – überwiegend im aktuellen Fokusland **Pakistan**.

Darüber hinaus wurden auch wissenschaftliche Studien durchgeführt, die zur Analyse, Bewertung und Weiterentwicklung bildungsrelevanter Prozesse dienen. Eine Auswahl der bisher realisierten Vorhaben:

Projektname	Datum	Förderer
BibPrimär (Bibliothek für Primärschule)	09/23 – 11/23	Stiftung Nord-Südbrücken, Ingrid-Bischoff-Stiftung, STARCH/Islamabad Model School I-V
CoAgri (Counselling Center Agriculture)	09/23 – 11/23	Stiftung Nord-Südbrücken, Ingrid-Bischoff-Stiftung, STARCH/Uni. Sargodha
Berufsbildung an den Schulen sichern (Nachhaltigkeit von Berufsbildung an den Schulen) „Berufsbildung an den Schulen sichern“	läuft seit April 2023	Ingrid-Bischoff-Stiftung; GIBBZ & Projektschulen in Faisalabad, Vehari, Faisalabad & Lahore
EDV-Unterricht in der Primarbildung „Biber II“	03/23 – 05/23	Ingrid-Bischoff-Stiftung; GIBBZ und ARID Uni. Rawalpindi
Workshops on Job Hunting skills „Won-Job“	01/23-02/23	Stiftung Umverteilen; GIBBZ und ARID Uni. Rawalpindi
Berufsbildung für Schülerinnen parallel zu ihrer Schulbildung „CoWork-III“	04/22-04/23	Karl Bröcker Stiftung; GIBBZ & Projektschule in Faisalabad
Erweiterung der Grundschulbildung mit Sportpädagogik „FitForEducation“	10/22-03/23	Stiftung Nord-Südbrücken, GIBBZ und ARID Literacy Center bzw. ARID Uni. Rawalpindi
Einrichtung eines Agro-Entrepreneurship-Zentrums zur Verbesserung des Lebensstandards u. a. christlicher Gemeinde – als Minderheit – unter der gegenwärtigen COVID-19-Epidemie „Agri-Enter“	12/21 – 12/22	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ); GIBBZ & STARCH
Berufsbildung & Perspektive für Jungen während ihrer Schulbildung II – „CoWork-II“	10/21-09/22	Stiftung Umverteilen; GIBBZ & Projektschule sowie PASS Punjab
Produktivität von Schulunterricht sichern „Podium“	10/21-03/22	Stiftung Nord-Südbrücken; GIBBZ & Arid Literacy Center bzw. ARID Uni. Rawalpindi

Bildungsstätte an den öffentlichen Schulen in Punjab/Pakistan „ Paktiv 20 “	10/20 – 03/21	Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit, Pass Punjab, GIBBZ
Kochbildung für die Straßenkinder Literacy Center „ Kosaß “	10/20 – 03/21	Stiftung Nord-Südbrücken, ARID Literacy Center, GIBBZ
Errichtung einer Textilwerkstatt an einer öffentlichen Schule, Tulumba - Perspektive schaffen – Textilwerkstatt in Mädchenschule „ Passt II “	12/19 – 11/20	Stiftung Umverteilen, Pass Punjab, GIBBZ
Bibliothek für Straßenkinderprojekt in Rawalpindi– „ Binder “	12/19 – 02/20	Stiftung Umverteilen, Uni. ARID, GIBBZ
Errichtung einer Nähwerkstatt an einer öffentlichen Schule, Vehari - Perspektive schaffen – Textilwerkstatt in Mädchenschule „ Passt I “	03/19 – 02/20	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Pass Punjab, GIBBZ
Errichtung einer Kochküche an einer öffentlichen Schule, Lahore - Cooking-Werkstatt „ CoWork “ -	03/19 – 02/20	Stiftung Umverteilen, Aktion Selbstbesteuerung, GIBBZ, Pass Punjab.
Erfassung struktureller Bedürfnisse an öffentlichen Schulen – Eine Studie von 10.000 Schüler*innen „ EastDöff I “	05/19 – 01/20	Stiftung Umverteilen, GIBBZ
HochschullehrerInnen-weiterbildung an staatlichen Hochschulen - Innovative Teaching Method „inTeam “	11/18 – 03/19	GIBBZ, Uni. ARID
LehrerInnenweiter-bildung an öffentlichen Schulen - Teacher-Training Programm „TeaPro “	11/18 – 03/19	GIBBZ, Pass Punjab
Akquise und eine Kontaktaufnahme mit den potentialen Organisationen: Feststellung der Bedürfnisse des Bildungssystems „ PerKop “	12/17 – 02/18	GIBBZ

Wissenschaftliche Studien:

- **EastDöff I**
Analyse des Bildungsstrukturprozesses in Punjab, Pakistan (Befragung von 10.000 Schüler*innen)
- **Anhang**
Auswirkungen von Hartz IV auf das Sozialleben von ALG-II-Empfängerinnen im Land Brandenburg
- **Wetter**
Altersbezogene Sensibilität in der Weiterbildung

- **BeWeltig**
Berufliche Weiterbildung als Instrument zur nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt
- **BildPakLand**
Analyse der Internationalisierungspotenziale in der Hochschulbildung zwischen Pakistan und Deutschland
- **BilGate**
Bildungsbarrieren für Migrant*innen in Deutschland
- **Berlein**
Berufliche Herausforderungen für alleinerziehende funktionale Analphabet*innen
- **Baget**
Basisbildung für Geflüchtete
- **BerNot**
Beratung vor und während des Studiums – eine Bedarfserhebung
- **SchulStadt**
Außerschulische Integration junger Geflüchteter in Groß- und Kleinstädten
- **InTeam**
Innovative Lehrmethoden in der Hochschulbildung: Ein Fortbildungsprogramm für Dozierende an der ARID University, Punjab, Pakistan.

Weitere Informationen zu den genannten Studien und Projekten sowie unsere Publikationen finden Sie auf unserer Website: www.gibbz.de

Abgeschlossene Projekte 2023



Quelle: Weltkarte rawpixel.com

WonJob	Biber II	Cowork III Ag	FitForEducation	CoAgri	BibPrimär
Berufseinstieg von jungen Frauen	Etablierung des Computerrunterrichts in der Grundbildung.	Den Schülerinnen (Beruf-)Perspektive anbieten.	Sportunterricht als wichtiger Bestandteil von der Schulbildung eingerichtet.	Bildungs- und Berufsorientierung in die Landwirtschaften.	Bessere Bildungsqualität sichern.
Es wurde ein dreitägiger Workshop zum Thema Berufsorientierung und Jobcoaching organisiert. 50 Akademiker*innen beteiligten sich.	Bibliothek für Straßenkinderschule mit den Modernen und Bedürftigen Ausstattung/Materialressourcen (Desktop-PC, Drucker, Kopierer etc.) erweitert.	Errichtung einer Kochwerkstatt in einer öffentlichen Mädchenschule.	Den Schüler*innen ein Spielplatz errichtet. Es wird dann regelmäßig Sportunterricht stattfindet.	Etablierung eines Berufsberatungszentrums für eine Bildungs- und Berufsorientierung in den Landwirtschaften	Einrichtung der Bibliothek in einer Grundschule durch Bücher, Möbel und Medien. Einzigartige Initiative.

WonJob



Berufsorientierung & Jobcoaching-Workshop (23.–25. Januar 2023)

Vom 23. bis 25. Januar 2023 fand ein intensiver Workshop zur Berufsorientierung und zum Jobcoaching an der Pir Mehr Ali Shah Arid Agriculture University in Rawalpindi statt. Über 50 Teilnehmerinnen, vorwiegend Studentinnen, Lehrerinnen und Professorinnen, nahmen an der dreitägigen Veranstaltung teil. Die Sitzungen wurden als kombinierte Vorlesungs- und Seminarformate durchgeführt und boten durch strukturierte Pausen mit gemeinsamen Mahlzeiten zahlreiche Gelegenheiten für persönlichen Austausch und Netzwerken.

Die inhaltliche Gestaltung des Workshops fokussierte sich auf zentrale Fragen rund um Berufsperspektiven und Karriereplanung junger Frauen in Pakistan – mit besonderem Augenmerk auf den Zugang zum öffentlichen Dienst. Thematische Schwerpunkte waren:

- **Selbstvermarktung:** Entwicklung eines individuellen Profils und gezielte Präsentation der eigenen Kompetenzen
- **Berufsorientierung und Informationsbeschaffung:** Überblick über Karrierewege und Arbeitsmarkttrends
- **Rechtliche Rahmenbedingungen:** Rechte und Pflichten in Bewerbungsprozessen, Annahme und Ablehnung von Angeboten
- **Bewerbungstraining:** Simulation von Vorstellungsgesprächen, Verhaltenstipps, Mitarbeiter*innen-Auswahlprozesse und Tests
- **Selbstständigkeit und Entrepreneurship:** Einführung in das Lean-Canvas-Modell zur Unternehmensgründung



- **Motivationsförderung:** Erfolgsgeschichten starker Frauen zur Stärkung des Selbstvertrauens
- **Kommunikationstraining:** Kommunikationskompetenzen als Schlüssel zur erfolgreichen Jobsuche

In verschiedenen Fachbeiträgen gaben Expert*innen praxisnahe Einblicke:

- **Herr Aqeel Sultan** erläuterte Strategien und Techniken zur erfolgreichen Gesprächsführung im Bewerbungskontext.
- **Herr Yousef Almas** und sein Team führten durch eine praxisnahe Einheit zur Lebenslauferstellung und gaben individuelle Hilfestellungen.
- **Dr. Abdul Saboor** vertiefte das Thema „How to Market Yourself“ als Schlüssel zum Erfolg im Arbeitsmarkt.
- **Frau Aliya** beleuchtete die rechtliche Dimension von Arbeitsrechten für Frauen.
- **Dr. Saira Maqbool** zeigte anschaulich auf, wie mithilfe des Lean-Canvas-Modells eigene Geschäftsideen strukturiert entwickelt werden können. Im anschließenden praktischen Teil arbeiteten die Teilnehmerinnen in Gruppen an eigenen Business-Ideen.
- **Dr. Shumaila** (Australien) stellte digitale Plattformen wie LinkedIn vor und erläuterte Bewerbungsmöglichkeiten auf dem internationalen Markt.
- **Dr. Tesheen Tahir** berichtete von inspirierenden Erfolgsgeschichten selbstbewusster Frauen aus der Region Khyber Pakhtunkhwa und motivierte die Teilnehmerinnen nachhaltig.

Die Rückmeldungen zeigten ein hohes Maß an Zufriedenheit und Wunsch nach weiteren Angeboten dieser Art.



Biber-II

Ein weiteres zentrales Projekt des Jahres 2023 war die erfolgreiche Einrichtung eines EDV-Raums am ARID Literacy Center in Rawalpindi. Ziel des Projekts ist es, benachteiligten Kindern, insbesondere Straßenkindern, Zugang zu grundlegender IT-Bildung zu ermöglichen. Der neu geschaffene Raum bietet eine strukturierte Umgebung für computergestützten Unterricht.

Trotz organisatorischer Herausforderungen, die zu einer Verzögerung des Projektstarts führten, konnte der EDV-Raum im März 2023 eingerichtet, eröffnet und offiziell in Betrieb genommen werden. Seitdem steht er allen Klassenstufen zur Verfügung. Studierende der Universität engagieren sich als freiwillige Lehrkräfte. Die feierliche Einweihung wurde begleitet durch hochrangige Vertreter*innen, darunter der Präsident der ARID Universität, ein Repräsentant des Higher Education Commission (HEC) Islamabad sowie Dr. Mustafa Ghulam von GIBBZ.

Computer Lab Inaugurated at Arid Literacy School, WDSC

Computer Lab for Arid Literacy School, Women Development Studies Center, PMAS-AAUR was inaugurated by the Vice Chancellor Prof. Dr. Qamar-uz-Zaman along with Mr. Ghulam Mustafa, the representative of GIBBZ foundation. The Computer Lab Project has been envisioned to facilitate junior students of Arid Literacy School regarding computer training. On the occasion, the Vice Chancellor Prof. Dr. Qamar-uz-Zaman emphasized on the need of improvement to make the students more productive for the country. Dr. Qaisara Parveen, Director WDSC gave a presentation on this occasion and highlighted the services of GIBBZ and she said that so far six projects had been completed for children of literacy school and one training project for female empowerment.



Computer Lab Inaugurated at ARID Literacy School. (2023). Campus News. Directorate of Public Relations & Publications.

Trotz zeitweiser Schulschließungen in Rawalpindi – verursacht durch landesweite Demonstrationen und politische Spannungen – konnte das Projekt „Biber II“ erfolgreich in den Schulalltag integriert werden. Die Projektziele blieben unverändert: Vermittlung grundlegender IT-Kompetenzen, Stärkung von Medienkompetenz und Motivation durch digitale Lernmethoden.

Trotz zeitweiser Schulschließungen in Rawalpindi – verursacht durch landesweite Demonstrationen und politische Spannungen – konnte das Projekt „Biber II“ erfolgreich in den Schulalltag integriert werden. Die Projektziele blieben unverändert: Vermittlung grundlegender IT-Kompetenzen, Stärkung von Medienkompetenz und Motivation durch digitale Lernmethoden.

Derzeit besuchen 76 Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren die Schule – über die Hälfte davon sind Mädchen. Im Vergleich zum Jahr 2019 (54 Schüler*innen) zeigt sich ein signifikanter Anstieg der Teilnehmerzahlen. Der EDV-Unterricht erfolgt auf Basis eines strukturierten Lehrplans in speziell ausgestatteten Klassenräumen. Erste positive Auswirkungen lassen sich bereits erkennen: erhöhte Aufmerksamkeit, gesteigerte Lernmotivation und aktive Beteiligung am Unterricht.

Die Universitätsverwaltung, als Projektpartner, profitiert durch die Bereitstellung externer Ressourcen. Sie ist hochmotiviert, das Projekt langfristig zu unterstützen und zu fördern. Durch zunehmende Aufmerksamkeit verschiedener gesellschaftlicher Akteure – darunter Eltern, lokale Politiker*innen und Bildungsinstitutionen – wird das Projekt auch als Modell für vergleichbare Maßnahmen angesehen.



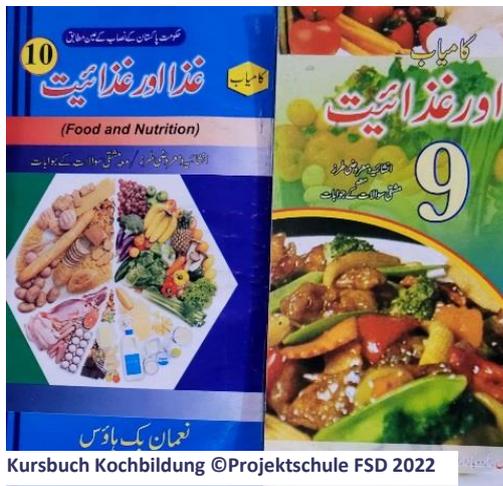
Finanziert wird die Schule vorrangig durch Spenden, u. a. durch Gehaltsanteile der Universitätsmitarbeitenden. Ohne zusätzliche Unterstützung hätte die Einrichtung des EDV-Raums nicht realisiert werden können. Die Projektverantwortlichen bewerten die Maßnahme als vollen Erfolg mit hoher Nachhaltigkeit.

CoWork III

Im Rahmen des Projekts CoWork III wurde in Zusammenarbeit mit unserem Partner STARCH eine voll ausgestattete Kochwerkstatt an der Govt. Girls High School in Faisalabad eingerichtet. Das Ziel war es, Mädchen praxisnahe Kenntnisse im Kochen und Backen zu vermitteln, um ihnen berufliche Perspektiven zu eröffnen – auch in traditionell geprägten Gesellschaftsstrukturen.



Eröffnungszereemonie ©Projektschule FSD 2022/23



Die Schule stellte geeignete Räumlichkeiten sowie Mittel für Betriebskosten zur Verfügung. Verzögerungen bei den Fördermittelüberweisungen führten zu einer Anpassung des Projektzeitplans. Trotz dieser Herausforderungen konnte die Werkstatt im Mai 2022 eingerichtet und die ersten Unterrichtseinheiten im Sommer begonnen werden. Parallel zur Einrichtung wurden ein Lehrplan erarbeitet, Teilnehmerinnen ausgewählt sowie erste Theorieeinheiten abgehalten.

Ein besonderer Erfolg war der Sonderkurs während der Sommerferien – trotz extremer Temperaturen von bis zu

50 °C. Das Kursangebot richtete sich primär an Schülerinnen der 9. und 10. Klassen. Der Unterricht findet an fünf Tagen pro Woche in zwei Durchgängen à ca. 22–25 Schülerinnen statt. Inhaltlich ist der Kochkurs mit dem Unterrichtsfach „Home Economics“ verknüpft.

Die Schülerinnen erlernen Grundfertigkeiten wie das Zubereiten von Teigen, Gemüse- und Fleischgerichten. Die Lehrkraft gestaltet den Unterricht praxisnah, abwechslungsreich und orientiert sich an den Interessen der Teilnehmerinnen – auch durch Nutzung aktueller Lehrmaterialien, Kochportale und Tutorials. Das Feedback von Schülerinnen und Eltern ist überaus positiv, was sich in wachsender Nachfrage und steigender Teilnehmerzahl widerspiegelt.



Ein nächster geplanter Projektschritt ist die Vermarktung der zubereiteten Gerichte im Rahmen eines schulinternen Bazars. Ziel ist es, den Schülerinnen auch grundlegende Kenntnisse in Marketing und Verkauf zu vermitteln. Die erwirtschafteten Einnahmen sollen in das Projekt reinvestiert werden.

Die Aufmerksamkeit für das Projekt wuchs durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit. So besuchte u. a. eine Fachexpertin der Agricultural University Faisalabad die Werkstatt und diskutierte mit der Schulleitung über Fragen der Lebensmittelsicherheit und Arbeitsschutz.



Unterrichtsaktivitäten an der Kochwerkstatt
©Projektschule FSD 2022/23

Trotz großer Herausforderungen durch die hohe Inflation (offiziell 40 %, inoffiziell bis zu 70 %), häufige Strom- und Gasausfälle verlief der Unterricht erfolgreich. Die Lehrkraft passte die Inhalte flexibel an – beispielsweise durch Auswahl von Rezepten, die ohne Energiezuschaltung umsetzbar sind.

Rückblickend bewerten alle Beteiligten – die Schule, Projektpartner und GIBBZ – das Projekt als vollen Erfolg. Die Kochwerkstatt ist nachhaltig eingerichtet, wird regelmäßig genutzt



und stärkt die berufliche Handlungskompetenz der Schülerinnen. Die laufenden Betriebskosten werden von der Schule getragen. Zudem wurde das Anschlussprojekt „Berufsbildung sichern“ entwickelt, das die finanzielle Stabilität und Erweiterung des Bildungsangebots absichert und auf fünf weitere Schulen ausgeweitet werden soll.

Die Eigeninitiative der Schulleitung und des Kollegiums, die Motivation der Schülerinnen und das starke Engagement der Eltern sind Ausdruck des hohen Potenzials dieses Projekts.

Lesson plan
Co-work 111
GOVT GIRLS HIGH SCHOOL FAISALABAD.

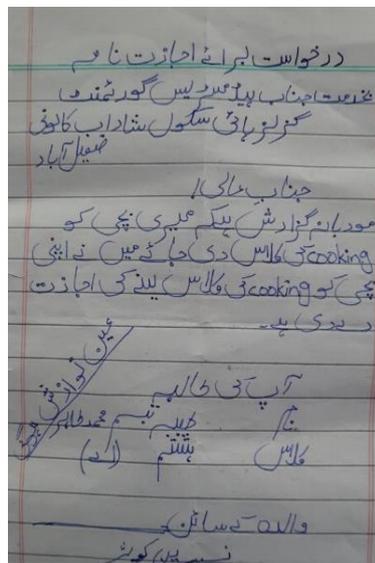
By: Tafat Bukhsana Month: June 2022

Strength : 10 students

Time period: 2 hours

<p>Week 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Food and nutrition 2. Definition of healthy food 	<p>Week 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Different ways of cooking 2. Why to cook food before eating?
<p>Week 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Importance of nutrients for children 2. Nutrients in meat 	<p>Week 4</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Definition of health 2. Qualities of a safe kitchen

Full text: 0



FitForEducation

Im Rahmen des Projekts „FitForEducation“ wurde am ARID Literacy Center in Rawalpindi ein Sportplatz errichtet, um sportpädagogische Inhalte nachhaltig in den Schulalltag zu integrieren. Ziel war es, Kindern aus sozial benachteiligten Verhältnissen, insbesondere Straßenkindern, Zugang zu strukturierten Bewegungsangeboten zu ermöglichen.

Seit Januar 2023 steht der Sportplatz zur Verfügung. Der reguläre Sportunterricht erfolgt gemäß einem pädagogisch begleiteten Plan, der von unserer Partnerorganisation erstellt wurde. Die Schüler*innen erlernen dort wichtige physische und soziale Kompetenzen wie



Teamarbeit, Selbstbewusstsein, Koordination und Bewegungsfreude. Die Unterrichtseinheiten fördern Konzentration und Motivation, was sich positiv auf den gesamten Lernprozess auswirkt. Trotz administrativer Verzögerungen bei der Genehmigung durch die Universitätsverwaltung konnte das Projekt vollständig umgesetzt werden. Die Universität unterstützte das Vorhaben ausdrücklich, so wie bereits frühere Initiativen: die Bibliothek (Projekt Binder), der EDV-Raum (Projekt Biber II), die Kochwerkstatt (Projekt Kosaß) und die Strukturierung von Klassenräumen (Projekt Podium).

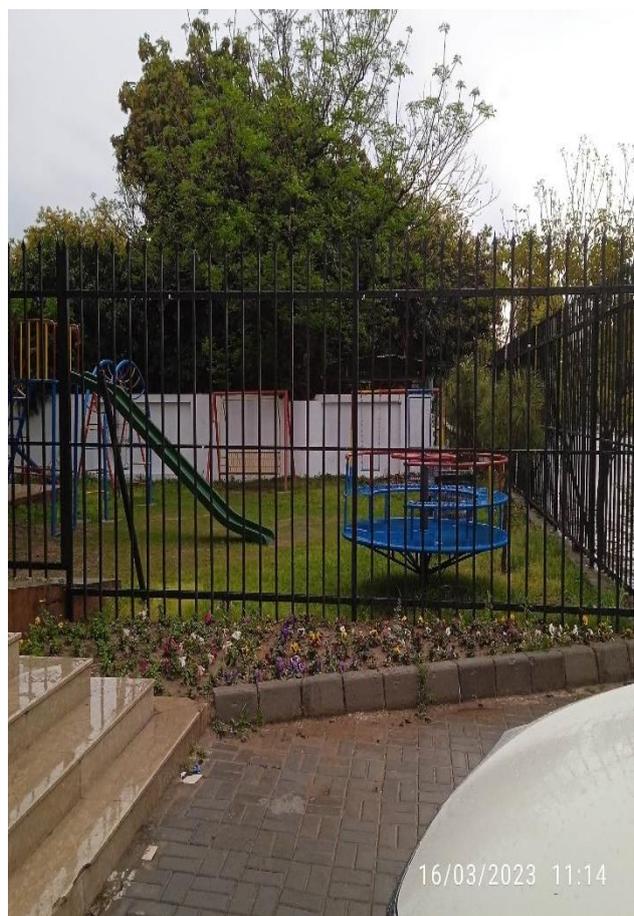


Teamarbeit, Selbstbewusstsein, Koordination und Bewegungsfreude. Die Unterrichtseinheiten fördern Konzentration und Motivation, was sich positiv auf den gesamten Lernprozess auswirkt.

Trotz administrativer Verzögerungen bei der Genehmigung durch die Universitätsverwaltung konnte das Projekt vollständig umgesetzt werden. Die Universität unterstützte das Vorhaben ausdrücklich, so wie bereits frühere Initiativen: die Bibliothek (Projekt Binder), der EDV-Raum (Projekt Biber II), die Kochwerkstatt (Projekt Kosaß) und die Strukturierung von Klassenräumen (Projekt Podium).



Darüber hinaus schafft der Sportplatz Aufmerksamkeit bei potenziellen Unterstützerinnen wie Vertreterinnen aus Politik, Bildung und Zivilgesellschaft. Die Schule finanziert sich größtenteils über Spenden, u. a. durch Beiträge von Universitätsmitarbeitenden. Das Projekt trägt zur öffentlichen Sichtbarkeit der Schule bei und motiviert Familien, ihre Kinder zur Schule zu schicken, anstatt sie betteln zu lassen.



CoAgri

In Kooperation mit STARCH wurde an der Universität Sargodha ein Berufsberatungszentrum für agrarbezogene Berufe eingerichtet. Ziel ist es, arbeitslosen jungen Erwachsenen eine qualifizierte Beratung und Orientierung im landwirtschaftlichen Sektor zu bieten.



Das Zentrum wurde von Beginn an gut angenommen – insbesondere von Hochschulabsolvent*innen ohne Beschäftigung. Es werden regelmäßig Gruppen- und Einzelberatungen sowie Coachings durchgeführt. Zusätzlich sind Seminare zur Berufsorientierung geplant. Die Leitung des Zentrums übernimmt Dr. Muhammad Luqman, der das Projekt mit großem Engagement vorantreibt. Die Universität sichert durch Bereitstellung von Räumlichkeiten, Infrastruktur und personeller Unterstützung die langfristige Nachhaltigkeit. Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen konnte das Projekt wie geplant umgesetzt werden. Die Ziele – Berufsberatung, Coaching und Orientierung –



wurden erfüllt. Das Zentrum wird zunehmend bekannt und weckt überregionale Aufmerksamkeit. Es gab u. a. Anfragen zur Zusammenarbeit von der Arid University in Rawalpindi sowie von lokalen Behörden. Auch der Polizeidirektor des Bezirks zeigte Interesse und sicherte Unterstützung zu.

Das Zentrum ist ein innovativer Baustein zur Verbesserung der Berufsorientierung in der Landwirtschaft. Es bestehen bereits Erweiterungspläne – angrenzende Räume können bei wachsender Nachfrage eingebunden werden. Auf der offiziellen Facebook-Seite werden regelmäßig Informationen und Veranstaltungshinweise veröffentlicht.

Das Projekt wurde von Universität, GIBBZ und STARCH als großer Erfolg bewertet. Es fördert nicht nur die Berufsorientierung der Zielgruppe, sondern sensibilisiert auch weitere Institutionen und Sponsoren für die Bedeutung beruflicher Beratung im Agrarsektor.



BibPrimär

In Partnerschaft mit STARCH wurde an der öffentlichen Grundschule „Islamabad Model School (I-V), F6/3“ eine Bibliothek eingerichtet. Das Projekt zielt darauf ab, die Lese-, Schreib- und Ausdrucksfähigkeiten der Schüler*innen zu fördern.

Seit September 2023 ist die Bibliothek in Betrieb. Jede Klasse hat wöchentlich eine feste Bibliotheksstunde, begleitet von der jeweiligen Klassenlehrkraft. Die Schulleiterin Frau Sarwar war von Anfang an eine starke Projektträgerin und initiierte sogar eine Anschlussfinanzierung für den weiteren Ausbau.



Der Aktivitätsplan umfasst tägliche Bibliothekseinheiten mit altersgerechten Leseübungen, Lesewettbewerben, interaktiven Lehrvideos und Lernspielen (z. B. Geografie- und Hauptstädte-Quiz). Die Schule umfasst derzeit 290 Kinder zwischen fünf und elf Jahren, die die Bibliothek regelmäßig nutzen.

Trotz Preiserhöhungen konnten alle wesentlichen Buchthemen abgedeckt werden. Das Projekt wurde von Lehrerinnen, Schülerinnen und Eltern äußerst positiv aufgenommen. Es stärkt nicht nur die kognitiven Fähigkeiten der Kinder, sondern verbessert auch das schulische Klima und die Lernmotivation.

Die Schulleiterin sicherte die Nachhaltigkeit des Projekts zu. Eine Erweiterung mit Möbeln und moderner Ausstattung ist geplant. Die Schule betrachtet das Projekt als Modellinitiative und



kommuniziert ihre Erfolge öffentlich. GIBBZ und STARCH sind regelmäßig vor Ort eingeladen und begleiten die Weiterentwicklung der Maßnahme.

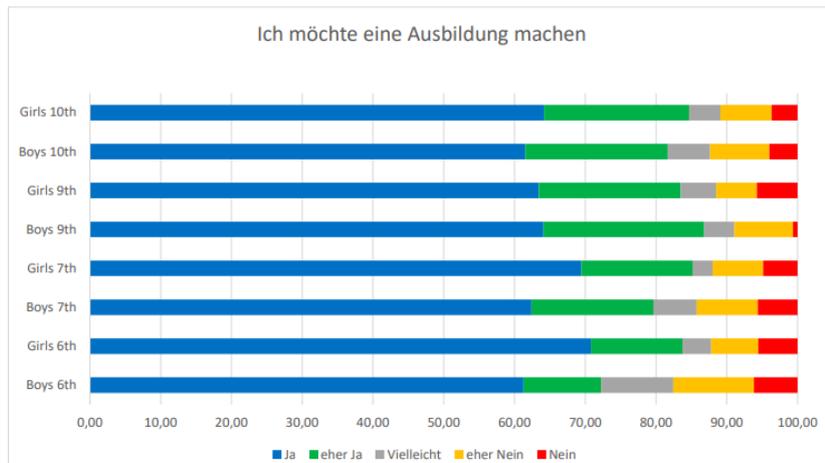


Studie: EastDöff I

Veröffentlicht in der Zeitschrift *Südasien*, Ausgabe 1–2/2023 (S. 98–101).

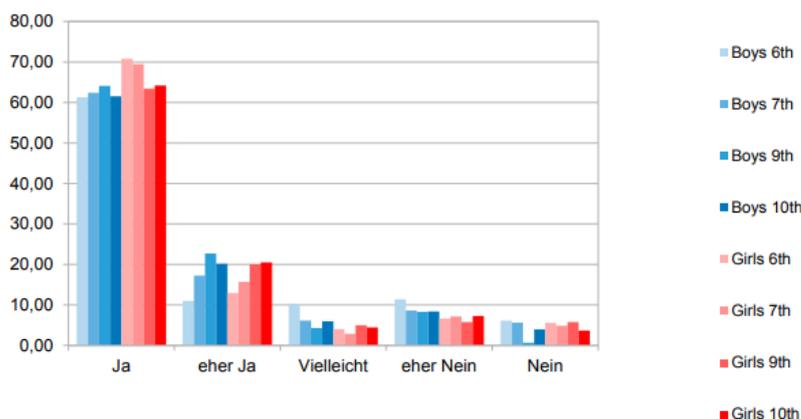
Die GIBBZ-Studie „EastDöff I“ untersuchte den Einfluss sozioökonomischer Faktoren auf die Motivation und Lernbereitschaft von Schüler*innen in Punjab, Pakistan. Befragt wurden 10.000 Kinder an öffentlichen Schulen. Die Ergebnisse zeigen einen klaren Zusammenhang zwischen der sozialen Herkunft und der emotionalen Bindung an den Unterricht.

Tabelle 2a: Prozentualer Anteil der Schülerantworten (Ja; eher Ja; Vielleicht; eher Nein; Nein), nach Klassen und Geschlecht sortiert, auf die Aussage: „Ich möchte eine Ausbildung machen“. Auffällig ist der klassen- und geschlechtsübergreifende Anteil der Antwort „eher Ja“ und „Ja“.



Bemerkenswert ist die hohe Bereitschaft zur Berufsausbildung: Rund 85 % der Schüler*innen – unabhängig vom Geschlecht und Bildungsstand – wünschen sich praxisnahe Inhalte im Schulalltag. Die Studie unterstreicht die Dringlichkeit, praktische Komponenten in den staatlichen Schulunterricht zu integrieren.

Abb. 2b: Prozentualer Anteil der Schülerantworten (Ja; eher Ja; Vielleicht; eher Nein; Nein), je Klasse und Geschlecht, nach Antworten sortiert, auf die Aussage: „Ich möchte eine Ausbildung machen“. Auffällig ist der klassen- und geschlechtsübergreifende Anteil der Antwort „eher Ja“ und „Ja“.



Die Untersuchung verdeutlicht den Bedarf an reformorientierten Bildungsprojekten und liefert wichtige Impulse für künftige Programme zur Schul- und Berufsbildung im Globalen Süden.

Publikationen

2023

Ghulam, M./Feistauer, Philipp (2023): Sozioökonomie und Lehre: Motivationsanalyse in Pakistan, in: Südasien, Heft 1-2/2023. S. 98-101.

2022

Ghulam, M., (2022): (In-)formelle Beratung zur Bildungs- bzw. Berufsintegration, in: Blätter der Wohlfahrtspflege (BdW), Heft 06/2022. S. 234-236.

2021

Ghulam, M. (2021): Intercultural Higher Education: A challenging situation for the scholars from developing countries in developed countries due to the gap between research levels, in: Südasien-Chronik – South Asia Chronicle 11/2021. S. 573 – 583.

Ghulam, M., Pudelko, T. (2021): Grundbildung als Daseinsvorsorge: Alphabetisierung, in: Blätter der Wohlfahrtspflege (BdW), Heft 04/2021. S. 136-138.

Ghulam, M., Pudelko, T. (2021): Weiterbildung und ihre Alterssensitivität, in: Beratung aktuell, Fachzeitschrift für Theorie und Praxis der Beratung. Junfermann Verlag Paderborn. Heft 01/2021. S. 3- 12.

2020

Ghulam M , Yousuf I, Pudelko T. (2020): Evaluation Process & Competence Assessment: An advanced training program for school Teacher in a Govt. High School in Lahore Pakistan. In: Südasien-Chronik – South Asia Chronicle 10/2020, S. 481-489.

2019

Ghulam, M. (2019): Innovative Teaching Methods in Higher Education in Pakistani Universities. An advanced training Program for University Teachers at ARID University, Punjab Pakistan. Südasien-Chronik - South AsiaChronicle 9/2019, S. 363-377.

- Ghulam, M., Pudelko, T. (2019): Basisbildung für Geflüchtete. GIBBZ. Refubium – Repositorium der FU Berlin 2019.
- Ghulam, M., Pudelko, T. (2019): Außerschulische Integration von jungen Geflüchteten in Groß- und Kleinstädten. GIBBZ. Refubium – Repositorium der FU Berlin 2019.
- Ghulam, M., Pudelko, T. (2019): Berufliche Herausforderung für Alleinerziehende (Analphabeten): Ein Vergleich zwischen Deutschland und Österreich. GIBBZ. Refubium – Repositorium der FU Berlin 2019.
- Ghulam, M. (2019): Kulturliche (Weiter-)Bildung aus der christlichen und islamischen Sicht, in: Zenodo sponsored by European Commission & supervised by CERN

2018

- Ghulam, M. (2018): Bildungsbarrieren für Migranten, in: Bildungspolitik Zeitschrift für Bildung, Erziehung und Wissenschaft. Nr. 207 – 2018.
- Ghulam, M. (2018): From Young Researchers' Mobility Experiences towards an Integral Academic Human Resources Knowledge Management Approach Design-Research for Pakistani-German Higher Education Cooperation, in: Interdisziplinäre Zeitschrift für Südasienforschung. (Universität Heidelberg 08/2018).
- Ghulam, M. (2018): Die Notwendigkeit der Beratung vor und während des Studiums, in: Forum Zeitschrift des Deutschen Verbandes für Bildung- und Berufsberatung e.V. 58. Jahrgang – Ausgabe 2 /2018.
- Ghulam, M. (2018): Berufliche Weiterbildung nachhaltige Arbeitsmarktintegration, in: Weiterbildung Zeitschrift für Grundlage, Praxis und Trends. 3/2018. S. 29-31.

2017

- Ghulam, M. (2017): Auswirkungen von Hartz IV auf das Sozialleben der ALG-II-Empfänger/innen – Eine Untersuchung im Land Brandenburg, in: Forum Erwachsenenbildung. Auflage 3. 2017.
- Ghulam, M. (2017): Indicators for quality in Higher Education: Comparison between Pakistan and Germany, in: The Online Journal of Quality in Higher Education - TOJQIH - Volume 4 - Issue 3 - July 2017.

2014

- Ghulam, M. (2014): Auswirkung der Studienberatung auf Studierverhalten, Studiengewohnheiten und Leistungsmotivation von Studierenden. Online available: <http://edoc.hu-berlin.de/dissertationen/ghulam-mustafa-2013-12-05/PDF/ghulam.pdf>
-

2013

- Ghulam, M. (2013): Study behavior, Study Habits, achievement Motivation of University Students and Advisory services, in: Literacy Information and Computer Education Journal (4) 1 (LICEJ), 908-915.
-

2012

- Ghulam, M. (2012): Effect of Study Advisory Services on Study behavior of the University Students, in: Canada International Conference on Education (CICE 2012), 343-345.
-

Bücher

- Ghulam, M. (2019): Beteiligung an der Gesellschaft & Beratung. Hrsg: GIBBZ. Kindle. Berlin 2019.
- Ghulam, M. (2019): Von der Bildung zur Hochschulbildung. Hrsg: GIBBZ. Kindle. Berlin 2019.
- Ghulam, M. (2019): Consciously or Unconsciously Neglected Factors of Academic Advising at Higher Educational Institutions. Hrsg: GIBBZ. Kindle. Berlin 2019.



Deutsche Gesellschaft für
internationale Bildungsberatungs- &
Wissenschaftszusammenarbeit e.V.

Für weitere Informationen zu
unseren Projekten oder aktuelle
Neuigkeiten besuchen Sie gern
unsere Homepage oder
kontaktieren Sie uns
per E-Mail:

 www.gibbz.de

 info@gibbz.de